



ZAHLEN, DATEN, FAKTEN ZUR GEMEINDE

Gemeindedaten

- Bezirk: [Darmstadt](#)
- Gemeindegründung: 30. Juni 1974
- Kirchweihe: 30. Juni 1974 durch den Bezirksältesten F. Schmidt, Anschrift: Aschaffener Straße 12, 64739 Höchst
- Gemeindestatus: aktiv

Gemeindevorsteher

- 30.06.1974 - 14.05.1989 Priester Albert Fritsch
- 14.05.1989 - 13.01.2015 Evangelist Friedrich Bernius
- 23.01.2015 – 24.09.2017. Priester Tim Moter
- 24.09.2017 - 04.03.2020 Bez.-Evang. Gerhard Steinke
- 04.03.2020 - 01.07.2021 Evangelist Andreas Reinhardt
- 01.07.2021 - heute Priester Dirk Becht

30. Juni 1974

Downloads

- [Kurzchronik der Gemeinde Höchst / Odw. \(bis Dezember 1993\)](#)
- [Herrlich, herrlich baut Gott sein Werk ... \(Kurzchronik der Gemeinden Dieburg, Groß-Umstadt, Höchst, Ober-Ramstadt, Nieder-Ramstadt, Reichelsheim, Roßdorf, Zeilhard - Weihnachten 1992\)](#)

- Wechsel in der Gemeindeleitung für Höchst (von "nak-darmstadt.de")
- Höchst Odenwald



Chronik

...eine kleine Gruppe zu einem Gottesdienst zusammen. In einem kleinen Raum nahmen neben die Gottesdienste bis Juni 1974 statt. Anfangs wurden die Gottesdienste von Diakonin aus bedient (Da waren die Pfarrer Ph. Altmann, Pfarrer W. Rang und Pfarrer P. Bangert).
Ab 1964 als Sitzpunkt von der Gemeinde Reinheim.

Neuer Ort
Am 30.06. 1974 wurde ein der eingemeinte Ort: Zentrum in dem Wohnhaus Anschaffener Str. 12 von Bez. Äst. F. Schmidt eingeweiht. Von diesem Zeitpunkt an war die Gemeinde Höchst eine selbstständige Gemeinde. Vorher war Pfarrer Alfred Fritsch aus der Gemeinde Reinheim. Ihm zur Seite standen die Diakonin Horst Sieghart und Ursula von Sieghart. Als Pfarrer Fritsch wurde als Vorsteher der Gemeinde, die zwischen auf 42 Seelen angewachsen war, bis zu seiner Zuruhrsetzung am 14.05. 1989. Sein Nachfolger wurde der Pfarrer Fritz Bernius aus Reinheim.
Heute (Ende 1992) besteht die Gemeinde Höchst aus 80 Gemeindegliedern, die vom Vorsteher einem Pfarrer zwei Diakonin und zwei Unterdiensteinrichtungen werden. Stand: Dezember 1993



Herrlich, herrlich baut Gott sein Werk...

Dort wo die Familie Mehl von Höchst von Pfarrer Philipp Altmann und 1969 fertig zu sein Gottesdienst nach Odenwald abgezogen und 1974 vorangeht. Von diesem Zeitpunkt an wurden regelmäßig Gottesdienste in dem Wohnhaus von Geschwister Mehl gehalten.
Der Wohnort war nicht zu klein, es hat sich die Odenwald v. Höchst, Mühlberg 3 eine ehemalige Schreinerwerkstatt umgewandelt. In diesem Wohnhaus wurde die Gottesdienste bis Juni 1974 statt.
Anfangs wurden die Gottesdienste von Diakonin aus bedient (Da waren die Pfarrer Ph. Altmann, Pfarrer W. Rang und Pfarrer P. Bangert).
Ab 1964 als Sitzpunkt von der Gemeinde Reinheim.

Neuer Ort

Am 30.06.1974 wurde ein der eingemeinte Ort: Zentrum in dem Wohnhaus Anschaffener Str. 12 von Bez. Äst. F. Schmidt eingeweiht. Von diesem Zeitpunkt an war die Gemeinde Höchst eine selbstständige Gemeinde. Vorher war Pfarrer Alfred Fritsch aus der Gemeinde Reinheim. Ihm zur Seite standen die Diakonin Horst Sieghart und Ursula von Sieghart. Als Pfarrer Fritsch wurde als Vorsteher der Gemeinde, die zwischen auf 42 Seelen angewachsen war, bis zu seiner Zuruhrsetzung am 14.05. 1989. Sein Nachfolger wurde der Pfarrer Fritz Bernius aus Reinheim.
Heute (Ende 1992) besteht die Gemeinde Höchst aus 80 Gemeindegliedern, die vom Vorsteher einem Pfarrer zwei Diakonin und zwei Unterdiensteinrichtungen werden. Stand: Dezember 1993

Berichte

Wechsel in der Gemeindeführung für Höchst

Aus aktuellem Anlass besuchte Apodet Jens Lindemann die Gemeinde Höchst am 04. März 2020 unmittelbar nach seiner Pastoralreise nach Ägypten, Zypern und dem Libanon. Der Apodet hatte die Kirchengemeinde in Kirchbergszell Darmstadt ein paar Tage vorher über die anstehende Veränderung in der Gemeindeführung unterrichtet. Der amtierende Diakonin, der Diakonin Ursula von Sieghart, die seit zweiwöchigen Jahren auch Gemeindevorsteherin der Gemeinde Höchst war, sollte von dieser Aufgabe erlassen werden, um dem Diakonin, der sich die Aufgabe selbst übernehmen muss, besser unterstützen und erlauben zu können.
Zum neuen Gemeindevorsteher wurde Evangelist Andreas Reinbeck beauftragt, dem vorübergehend zusätzlich zur Gemeinde Dieburg auch die Gemeinde Höchst anvertraut wurde. Der Apodet hat die Gottesdienste unter der Leitung, mit dem der Stammposten wenige Tage zuvor im Gespräch mit einem Gottesdienst gehalten hatte. „Der Herr wird für euch treiben, und ihr werdet alle sein“ (2. Mose 14:14).

In schwierigen Verhältnissen nicht in Panik geraten
In der Predigt ging er auf manches Leid und Nöte seiner ihm anvertrauten Gemeindeglieder ein, aber

Impressionen

